

# **Übersicht Anforderungen / Bietererklärungen**

Vergabeverfahren: Bärenbad Battenberg – Edelstahlbecken

## **00 031      Ökologie, Nachhaltigkeit und Qualität**

Für eine Auftragserteilung ist der Nachweis bezüglich qualitativer und ökologischer Herstellung, und damit die Erreichung bestmöglicher Nachhaltigkeit, unabdingbar. Die Langlebigkeit von Edelstahlbauteilen / Edelstahlbecken hängt von der Verarbeitungsqualität entlang des Produktions- und Montageprozesses ab.

Zur Prüfung des Angebotes ist es daher zwingend erforderlich, diese Prozessschritte erschöpfend darzustellen, um während der Bauphase deren Einhaltung prüfen zu können.

Folgenden Kriterien sind im Produktionsablauf einzuhalten, um eine fachgerechte Montage der Edelstahlbauteile zu ermöglichen:

- Strikte Trennung der Edelstahlverarbeitung in Bezug auf Maschine und Produktionsraum oder ausschließliche Verarbeitung von Edelstahl
- Hoher Vorfertigungsgrad in der Werkshalle unter optimalen Produktionsbedingungen
- Fachgerechte Bauteilreinigung und umweltgerechter Umgang mit Reinigungswässern
- Montagegerechter Schutz und optimale Verpackung der Bauteile
- Hohe Bauteilgenauigkeit der Dünnblechkonstruktionen
- Fachgerechte Vorbereitung für die Montageschweißungen (Wurzelschutz, Schweißnahtvorbereitung, ...)

Die Umsetzung dieser Maßnahmen zur Erzielung von Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung einer möglichst ökologischen Vorgangsweise ist durch nachfolgend geforderte Nachweise zu belegen. Diese Nachweise gelten als Angebotsbestandteil und sind gleichzeitig mit dem Angebot zu erbringen, da das Angebot sonst nicht prüfbar ist und ausgeschieden wird!

a) Strikte Trennung der Edelstahlverarbeitung in Bezug auf Maschine und Produktionsraum von der Produktion anderer metallischer Werkstoffe oder ausschließliche Verarbeitung von Edelstahl zur Vermeidung von Ferriteinträgen in die Bauteile durch Produktionsmaschinen und Werkzeuge.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor die Produktionsstätten vor Auftragserteilung bzw. auch während der Produktionsphase bezüglich Einhaltung der Sortenreinheit zu überprüfen.

(Nachweis bzw. Eigenerklärung)

b) Der Nachweis über einen hohen Vorfertigungsgrad der Bauteile D.h. dass die Beckenwände, Überlaufrinnen und deren statische Aussteifung noch im Produktionswerk zu Bauelementen zusammengefügt werden (ausgenommen Wandbereiche unterhalb der Raststufe, die für eine Edelstahlauskleidung vor-gesehen sind).

Die vorgenannten Qualitätsanforderungen schließen einen Zusammenbau der Seitenwandbleche mit statischer Aussteifung und Überlaufrinne direkt auf der Baustelle aus. Vor Ort sind lediglich werksseitig vorgefertigte Beckenwände zum Zusammenbau freigegeben. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Werkstücke auch in Bezug auf Korrosionen den geforderten Qualitätsanforderungen entsprechen. Der Nachweis ist mittels Prozessbeschreibung und Bilddokumentation zu erbringen.

Angebote von Anbietern, die dieser Qualitätsfestlegung nicht entsprechen, werden nicht zugelassen.

## **00 032 Referenzanlagen**

Der Bieter hat als Bestandteil des Angebotes, Grundlage einer Beauftragung und als Nachweis seiner technisch-beruflichen Leistungsfähigkeit mindestens fünf Referenzanlagen von kommunalen Schwimmbädern mit einer Mindestwasserfläche von 30 m<sup>2</sup> anzugeben.

Diese Referenzen kommunaler Schwimmbäder mit einer Edelstahlbeckenanlage (Definition Edelstahlbecken siehe "Zusätzliche technische Vorbemerkungen", Pkt. 00 0821 Allgemeines), müssen in den vergangenen drei Jahren im EU-Raum durch den Bieter selbst, errichtet worden sein und über eine behördliche und auftraggeberseitige Abnahme verfügen. Dies ist mit einem Protokoll eines erfolgreich durchgeführten Farbversuches und mit einem vom Auftraggeber unterfertigten Abnahmeprotokoll zu belegen. Referenzen ohne diese Unterlagen werden nicht gewertet.

Grundsätzlich sind als Eignungskriterium nur solche Schwimmbäder als Referenzen zu werten, die öffentlich ohne Einschränkungen betrieben und belastet werden, hierzu gehören alle durch Kommunen, Gemeinden oder Städte betriebene, öffentlich zugängliche Hallen- und Freibäder, sowie privat betriebene Spaß- oder Freizeitbäder.

Auflistung von mindestens fünf nach dem gewählten System gebauten Referenzanlagen.

Referenzanlage 1: .....

Errichtungszeitraum: .....

Wasserfläche: .....

Kontaktanschrift: .....

Referenzanlage 2: .....

Errichtungszeitraum: .....

Wasserfläche: .....

Kontaktanschrift: .....

Referenzanlage 3: .....

Errichtungszeitraum: .....

Wasserfläche: .....

Kontaktanschrift: .....

Referenzanlage 4: .....

Errichtungszeitraum: .....

Wasserfläche: .....

Kontaktanschrift: .....

Referenzanlage 5: .....

Errichtungszeitraum: .....

Wasserfläche: .....

Kontaktanschrift: .....

Die geforderten Referenznachweise gelten als unbedingter Angebotsbestandteil und sind mit diesem abzugeben. Angebote von Anbietern die diese Eignungskriterien nicht erfüllen finden keine Berücksichtigung und werden ausgeschieden.

## **00 033      Nachweise**

Die nachstehend angeführten Nachweise sind Angebotsbestandteil und gleichzeitig mit diesem einzureichen. Da das Angebot ansonsten nicht prüfbar ist und ausgeschieden wird.

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, des Finanzamtes sowie der Krankenkasse (Bescheinigung nach § 5 Abs. 3 oder 4 HVTG – nicht älter als drei Monate)

Gewerbeberechtigung (Gewerbeschein)

Versicherungsbestätigung Betriebshaftpflicht

Nachweis der Eignung des Betriebes – Bescheinigung über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten nach EN 1090 zur Herstellung tragender Stahlbauteile, ausgestellt von einer dafür befugten Anstalt, sowie die Vorlage der Prüfzeugnisse des einzusetzenden Personals, wobei es aufgrund des Leistungsumfanges nicht reicht, für jede zu erbringende Schweißarbeit einen geprüften Schweißer nachzuweisen, der Nachweis ist für das gesamte einzusetzende Personal zu erbringen.

Zertifikat, dass die schweißtechnischen Qualitätsanforderungen nach EN ISO 3834-2 vom anbietenden Unternehmen erfüllt werden, ausgestellt von einer anerkannten Stelle

Nachweis über sein Qualitätsmanagement nach EN ISO 9001:2015, es werden nur zertifizierte Betriebe zugelassen. (siehe Pkt. 00 0824)

### **Nachweise über Schweiß-, Beiz- und Prüfverfahren:**

Nachweis der Eignung des Betriebes zur Durchführung von Schweißarbeiten EN 9606-1, DIN EN ISO 14731, EN ISO 3834-2 bzw. EN 1090-1 (Eignungsnachweis des Betriebes, der eigenen Schweißaufsicht und der Schweißer). Insbesondere ist vom Bieter bei Angebotsabgabe die gewählte Schweißbandsicherung und Nachbehandlung der Schweißnähte in unzugänglichen Bereichen zu beschreiben.

Nachweis, dass der Anbieter über Verfahren verfügt, Edelstahlbleche mit den notwendigen rutschhemmenden Eigenschaften auszustatten, so dass sie der Eignungsprüfung nach DIN 51097, Gruppe A, B und C standhalten. (siehe Pkt. 00 0826)

Nachweis mittels Gutachten, dass der Anbieter über eine, nach EN 13451-3 Abschnitt 5.4 (Haarfangprüfung), von einer autorisierten Prüfanstalt zugelassene Abdeckungen für die vorgesehenen Absaugöffnungen verfügt.

Nachweis über umweltgerechten Einsatz der erforderlichen Beizchemikalien für Edelstähle.

Entsorgung der Beizabwässer (siehe Pkt. 00 0831C)

Nachweis über qualifiziertes Personal im Bereich Arbeitssicherheit (Nachweis einer betriebs-eigenen Sicherheitsvertrauensperson und einer Sicherheitsfachkraft) - siehe Pkt. 00 0831D

Nachweis über Schweißverfahrensprüfung nach EN ISO 15614-1

Nachweis Einfärbeverfahren für Edelstahlbleche (siehe Pkt. 00 0827)

Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, betrifft. Angabe der gesamten gebauten Edelstahlschwimmbecken.

Anzahl der im Betrieb mit der Edelstahlfertigung beschäftigten Mitarbeiter, gegliedert nach Berufsgruppen.

technische Ausrüstung im Betrieb

Erklärung über die Fertigung und Montage im eigenen Betrieb

Erklärung über ausschließliche Verarbeitung von Edelstahl Rostfrei (siehe Pkt. 00 0831A)

Erklärung über die Einhaltung aller gültigen Normen und Verarbeitungsrichtlinien

Erklärung, dass über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde bzw. dass das Unternehmen des Bieters sich nicht Liquidation befindet.

Erklärung über die Zuverlässigkeit und Unbescholtenheit (das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen – über Formblatt 124 oder PQ)

## **00 034      geforderte Anlagen**

Die nachstehend angeführten Pläne, Schnitte, Detaildarstellungen sowie hydraulische und statische Berechnungen sind Angebotsbestandteil und gleichzeitig mit diesem einzureichen. Im Sinne einer eindeutigen Qualitätsfestlegung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe ist ein Nachreichen fehlender Angebots-Anlagen nicht möglich:

Schematische Darstellung des Bauartenprinzips mit statischem Nachweis über die Standfestigkeit der gewählten Edelstahlkonstruktion (siehe Pkt. 00 0829), sowie die vorgesehene Abstützungsart, so dass die, für die Bemessung des Baukörpers maßgeblichen Lasten

ersichtlich sind, und die erforderlichen begleitenden Baumaßnahmen beurteilt werden können. Seitenwandschnitte mit Beckenkopf- bzw. Rinnenausbildung

Ausführungsdetails:

Boden-Seitenwandanschluss

Plan über die vorgesehene Bodenblechaufteilung

Zeichnung von wichtigen Beckeneinbauten (wie Treppen, etc.)

Überlaufrinnendimensionierung nach anfallender Wassermenge in den einzelnen Bereichen

Plan über vorgesehene Beckenhydraulik inkl. Angabe der hydraulischen Auslegung entsprechend DIN 19643

Angabe und Darstellung der Form der Einströmdüsen, sowie Beschreibung der vorgesehenen Mengenaufteilung

Plan über die vorgesehene Beckenverrohrung bis zur vorgegebenen Übergabestelle

Kurzbeschreibung des Produktionsablaufes für Beckenwandelemente mit Fotodokumentation